

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 81 (1987)
Heft: 8

Rubrik: Sportecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spordecke

Sponsor gefunden – kommen jetzt die Erfolge?

wag. Donnerstag, 26. März 1987, 18 Uhr: Hochbetrieb im Restaurant «Autopark» in Zürich Schwamendingen; die 5.-Liga-Fussballmannschaft des GSV Zürich erscheint praktisch vollzählig. Denn heute ist Fototermin, die offizielle Übergabe der neuen Tenüs steht bevor. Gelb die Leibchen, blau die Hosen, gelb die Stulpen, alles gesponsort von Christian Sigrist, dem Wirt des «Autoparks». Jetzt die ersten Fotos, dann gemeinsames Nachstehen, offeriert von einem Werbemann.



und gemütlicher Höck. Zuletzt gibt der Trainer noch die Details für das nächste Heimspiel bekannt. Die Stimmung im Säli ist heiter, Stammgäste im Restaurant werden «wach». Bare Münzen wechseln blitzschnell ihre Besitzer, der GSV Zürich hat jetzt einige hörende Passivmitglieder mehr. Und das Geheimnis ist auch gelüftet: Gleich zum Auftakt der Rückrunde haben die GSVZ-Fussballer kräftig zugeschlagen. Zwei Spiele, zwei Siege, 12:1 das Torverhältnis, Vormarsch ins Mittelfeld, das alles spricht sich halt im Stammlokal herum. Die Zürcher jetzt auf Höhenflug? Mehr über die GSVZ-Boys in einer der nächsten Ausgaben.

Gehörlosen-Sportclub St. Gallen: Generalversammlung

Viele Medaillen im Jubeljahr

wag. Hochbetrieb bei den Ehrungen: Insgesamt elf Clubmitglieder sorgten dafür, dass im Jubiläumsjahr (25 Jahre GSC St. Gallen) 24 Meisterschaftsmedaillen in die Ostschweiz wanderten. Sechs dieser erfolgreichen Sportler durften sich gar als Schweizer Meister feiern lassen, nämlich die Skifahrer Katja Tissi (Abfahrt, Riesenslalom), Willi Herrsche (Abfahrt, Slalom, Kombination), die Tennisspieler Esther Bivetti (Einzel, Doppel), Beatrice Schmid (Doppel), Clemens Rinderer (Einzel) und die Keglerin Liselotte Wirth. Auch wer «nur» zu Silber oder zu Bronze kam, konnte als Anerkennung für seine sportliche Leistung ein Präsent in Empfang nehmen. Für ihre 25jährige Treue zum Verein erhielten die Mitglieder Heini Jost, Bruno Salis und Otto Merz eine originelle Treichel mit Widmung.

Kassier Werner Stäheli präsentierte die Jahresrechnung 1986 mit 3300 Franken Überschuss. Deswegen gab es bei der Festsetzung der Jahresbeiträge keine Einwände, mit bescheidenen 40 Franken (Aktive) beziehungsweise 25 Franken (Passive) ist man wieder dabei. Erfreulich der Mitgliederzuwachs, die «Schallmauer» (200 Mitglieder) wurde durchbrochen. Pikant dabei: Als 200. und 201. Mitglied fanden die beiden Töchter des SGSV-Präsidenten, die Geschwister Christa und Diana Notter, Aufnahme in den Verein. Mit dem Stichtag 1. Januar 1987 zählte der GSC St. Gallen 216 Mitglieder (93 Aktive, 123 Passive).

Zügig verließen die Wahlen, denn Adolf Locher (Vizepräsident), Ulrich Schmid (technischer Leiter), Markus Bischof (Protokoll), Rolf Scheiwiller (Material) und Heinz Scheiber (Beisitzer) erklärten sich spontan für weitere zwei Jahre bereit. Clemens Rinderer hat nach 18jähriger Tätigkeit als Beisitzer seinen Rücktritt eingereicht, für ihn konnte der bewährte OK-Turnierleiter Hanspeter Germann gewonnen werden. Der Präsident, der Kassier und der Sekretär werden auch im Zweijahresturnus gewählt, jedoch in den Jahren mit der geraden Jahreszahl.

Grosser Gabentisch nach der Versammlung: Schüfeli, Speck, Salami und Früchtekörbe warteten auf die Glücklichen beim spannenden Lotteriespiel, dessen Erlös der Kasse der Volleyballdamen zugute kam. Vielleicht wissen sich die Girls dafür zu bedanken, spätestens am 2. Mai, wenn es in der Turnhalle der Sprachheilschule zum Hit St. Gallen-Zürich kommt und man dem Schweizer Meister mehr als nur das Fürchten beibringen möchte.

Einladung zur Abteilungssitzung

Athletik und Ski nordisch

Wir brauchen dringend Nachwuchssportler. Wir suchen deshalb interessierte Gehörlose, die in unserer Abteilung des SGSV mitmachen wollen.

Wo?: Restaurant «Aarhof» in Olten
(Nähe Bahnhof)

Wann?: Samstag, 2. Mai 1987

Zeit: 9.30 Uhr, Abteilung Leichtathletik;
13.30 Uhr, Abteilung Ski nordisch
(Langlauf)

SGSV-Obmänner V. Clement, A. Kolb

Segeln – auch für Behinderte eine mögliche Sportart

Seit einigen Jahren werden in verschiedenen Ländern gute Erfahrungen mit behinderten Seglern gemacht. In Deutschland zum Beispiel haben sich die segelbegeisterten Behinderten in der Schiffergilde organisiert.

Auch in der Schweiz sind Ansätze für diese Sportart vorhanden. Einerseits durch die Privatiniative vereinzelter Bootsbesitzer, andererseits hat der Schweizerische Verband für Behindertensport schon Schritte in diese Richtung unternommen.

Einige dieser Initianten haben sich nun mit dem Ziel zusammengesetzt, in der Schweiz den Segelsport für Behinderte auszubauen. Da wir der Meinung sind, dass Segeln Ihnen viel Freude und Abwechslung mit den Naturelementen bringt, sind wir bestrebt, diese Sportart für möglichst viele Behinderte zu erschliessen.

In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für Behindertensport konnte für die Segelsaison 1987 ein erstes Programm ausgearbeitet werden (siehe Anmeldung).

Wir segeln auf modern ausgerüsteten Jachten unter der Leitung erfahrener Skipper.

Sind Sie am Segelsport interessiert, dann lassen Sie es uns wissen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Roland Häberli (SVBS) zur Verfügung.

----- Anmeldung -----
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich bin grundsätzlich am Segeln interessiert
(bitte informieren Sie mich über geplante Projekte)

Ich interessiere mich speziell für folgende Angebote:

- Anfängerkurs in Kreuzlingen, 15.–19. 6. 1987
- Fortgeschrittenenkurs in Kreuzlingen, 22. bis 26. 6. 1987
- einwöchige Törns auf dem Bodensee: Juni, August
- einwöchige Törns auf dem Neuenburgersee: Juni, August
- Schnupperkurse auf dem Neuenburgersee: Wochenende

Name: _____

Vorname: _____

Wohnort: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Art der Behinderung: _____

Ich besitze Segelerfahrung: ja/nein
(Zutreffendes unterstreichen)

Anmeldungen sind zu richten an: Schweizerischer Verband für Behindertensport, z. H. Herrn R. Häberli, Bürglstrasse 11, 8002 Zürich, Telefon 01 202 51 16

9. Schweizerische Gehörlosen-Tennismeisterschaft

Liebe Tennisfreunde

Wir organisieren die 9. Schweizerische Gehörlosen-Tennismeisterschaft in Bellevue bei Genf.

Datum: 3./4./5. Juli 1987 (Freitag abend [vielleicht], Samstag, Sonntag)

Konkurrenzen: Damen: Einzel
Herren: Einzel

Austragungsort: New Sporting Tennis Forest Hill S.A., 51, route de Collex, 1293 Bellevue

Spielplätze: Green set (hart)

Teilnahmeberechtigung: Spieler(in) mit gültiger SGSV-Lizenz

Anmeldeschluss: 30. April 1987

Nenngeld: Einzel Fr. 50.–

Abmeldungen: Nenngeld wird nicht zurückbezahlt

Unterkunft: Teilnehmer sind für die Unterkunft selbst besorgt

Aufgebote: Jede(r) Spieler(in) erhält ein Programm mit Ortschaft zugestellt

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen viel Erfolg.

SGSV, Obmänner Abteilung Tennis
G. Ephrati
P. Mégevand

Einladung zum traditionellen Gehörlosenball am 2. Mai 1987 in Grenchen

Beginn ab 18 Uhr mit Apéro, anschliessend Nachtessen, und ab 20 Uhr Tanz mit Unterhaltungsspielen bis 1 Uhr.



Die Gehörlosen des Kantons erhalten persönliche Einladungen mit Anmeldebono. Auswärtige Gäste sind willkommen und müssen sich wegen des Nachtessens bis am 27. April **schriftlich** bei folgender Adresse anmelden (mit Angabe der Anzahl Personen!): Praxis Dr. H. Cadotsch, Centralstrasse 4, 2540 Grenchen.

Vorstand des Fürsorgevereins für den Kanton, Gehörlosenverein Solothurn und Umgebung.

Fernsehen

TV-Kommission
des Schweizerischen Gehörlosenbundes

Umfrage:

Der Fragebogen ist fertigerstellt. Wir bitten Sie alle, ihn auszufüllen. Nur so können wir Ihre wirklichen Bedürfnisse kennenlernen und eventuell Änderungsversuche vornehmen.

Wo sind die Fragebogen?

Die Regionsverantwortlichen geben Ihnen gerne einen Fragebogen ab.

Für die Region Bern (BE/SO):
Beat Ledermann, Paul-Klee-Strasse 106
3053 Münchenbuchsee, Telefon 031 8612 28

Ostschweiz (SG/AI/AR/TG/GR):
Marco Galmarini, Bruggereggstrasse 17
9100 Herisau, Telefon 071 5210 42

Zürich (ZH/SH/GL):
Peter Hemmi, Burriweg 103, 8050 Zürich
Telefon 01 41 86 36

Nordwestschweiz (BS/BL/AG):
Elisabeth Hägggi, Schützenrainweg 50
4125 Riehen, Telefon 061 6710 70

Zentralschweiz (UR/SZ/NW/OW/LU/ZG):
Christian Matter, Rosenaustrasse 19
6032 Emmen, Telefon 041 55 72 49

Schweizerische Elternvereinigung
Deutschschweiz:
Verena Marchetti, Urblingerstrasse 257
8166 Niederweningen, Telefon 01 856 05 93
(kein Schreibtelefon)

Bitte bis spätestens 30. April 1987 zurücksenden an Herrn Christian Matter (gemäss oben angegebener Adresse).

Was wird gefragt?

Es werden Fragen gestellt über «Sehen statt Hören», Teletextuntertitel, Teletextseiten 151 und 305.
Hae.

Oscar für die Gehörlose Marlee Matlin



mh. Bravo! Die gehörlose Amerikanerin Marlee Matlin erhielt für ihren ersten Film «Die vergessenen Kinder Gottes» den höchsten Filmpreis, den sich eine Schauspielerin wünschen kann, den «Oscar». Seit ihrem 18. Lebensmonat ist sie erstaubt. Doch sie hat nie aufgegeben und sich diese Auszeichnung durch viel Fleiss und Kampf geholt. Damit hat sie für die Gehörlosen in aller Welt viel getan, denn durch diesen Film ist die Minderheit der Gehörlosen wieder einmal ins Gespräch gekommen.

Die Berichte in den Schweizer Tageszeitungen werfen allerdings einen Schatten über diese freudige Nachricht. Trotz grosser Aufklärungsarbeit von SVG und SGB ist es den Journalisten offenbar noch nicht klar, dass der Ausdruck «taubstumm» bereits vor vielen Jahren durch die richtige Bezeichnung «gehörlos» ersetzt wurde. So lesen wieder einmal Tausende von Schweizern über die «taubstumme» Marlee Matlin und werden wohl auch in Zukunft diese falsche Bezeichnung weiterverwenden. Schade um die gute Gelegenheit.

Weinverkauf zum 40-Jahr-Jubiläum des Gehörlosensportclubs Bern

Nach einem erfolgreichen ersten Weinverkauf möchte unser Club auch allen weiteren Interessierten den Weinverkauf unterbreiten. Die Walliser Weine stammen aus dem guten Weinjahr 1985. Der Verschluss ist mit einem Korkzapfen versehen, und die Flasche ist mit einer Spezialetikette mit unserem Clubsymbol gekennzeichnet.

Preise:	0,7 l Dôle	Fr. 8.-
	0,7 l Pinot noir	Fr. 10.-
	0,7 l Fendant	Fr. 7.-

Es können auch Einzelflaschen oder Kartons zu 12 Flaschen geliefert werden. Es freut unseren Club, wenn die Weinfreunde zu diesem Festanlass den Weinverkauf unterstützen.

GSC Bern

Schriftliche Bestellungen gehen an:
GSC Bern, Postfach 1538, 3001 Bern.

Jassturnier 1987

Das Jassturnier findet am Samstag nachmittag, dem 9. Mai 1987, um 13.00 Uhr im Restaurant «Brauerei» in Buchs bei Aarau (beim Bahnhof Buchs) statt.

Wir spielen Einzelschieber mit zugelostem Partner. Beim Schieber kann «Vierfarbentrumpf», «Obenabe» und «Untenabe» gewählt werden.

Jeder bekommt einen schönen Preis.

Startgeld: Fr. 15.-.

Anmeldeschluss ist Sonntag, der 26. April 1987.

Anmeldungen an:

Heinz von Arx
Alte Landstrasse 20
4657 Dulliken